Mit allen Mitteln Schwarz-Grün im Bund

'Heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt'

Grüner Größenwahn: Agendarettung oder nur Dummdreistigkeit?

von Hans S. Mundi | **ANSAGE.org** **[3]**

Die Grünen wurden bei der Europawahl und den drei Wahlen im Osten des Landes regelrecht zusammengefaltet. Für die deutschen Medien in all ihrer unverschämten Parteilichkeit war das nur eine unwichtige Nebensächlichkeit. Schon kurz nach gleich vier desaströsen Wahlergebnissen in Folge, welche die Öko-Sekte teils völlig aus Parlamenten entfernten, schwadronierten die grün Agitprop-Medien unbeirrt von Robert Habeck als dem idealen **Kanzlerkandidaten**.

Überhaupt werden wir, so scheint es, auf allen Kanälen mehr überhäuft mit Grünen-Propaganda als je zuvor. Ist das nur dummdreist?

Nein. Es geht um ein Aufbäumen bedrohter Biotope. Hier versuchen gewisse Kreise, mit den Grünen als Speerspitze, ihren Machtanspruch verzweifelt zu behaupten, für dessen Erfüllung ihm Wahlergebnisse völlig egal sind. Man glaubt wie alle Ideologen, auf der "richtigen" Seite zu stehen und der Gesellschaft alternativlos die Richtung weisen zu müssen und dürfen – ohne sich dabei von störenden demokratischen Mehrheitsentscheidungen vom Weg abbringen zu lassen. Die bereits eingesackten Pfründe, Pöstchen und Zuwendungen spielen ebenfalls eine Rolle. Es darf also keinen Machtverlust geben.

Anders gesagt: Die Grünen – aufmunitioniert und mit Geldern ihrer Hinterzimmermänner-"Philantropen" überhäuft – sehen sich auf einer Mission hin zu einer politisch gesteuerten Planwirtschaft. Sie wollen den totalen Ökostaat, der kein Leben freier Bürger mehr kennt. Erst in Deutschland, auch in der EU und schließlich auf der ganzen Welt. Erst dann sind Welt und Klima "gerettet", wenn das Elend der Massen den ungehinderten neofeudalen Luxus der Apparatschiks und Eliten nicht mehr trübt.

Die sogenannte Energiewende ist unter wirtschaftlichen, finanziellen,

ökologischen, sozialen und klimapolitischen Vorzeichen ein Desaster.

Bahn, Schiene und Luftraum frei für ihre Sonderfahrten, Dienstwagen und Privatjets, der Pöbel bleibt daheim oder fährt **Lastenrad!** Dieses unausgesprochene Ziel vor Augen, reden und agieren die fanatischen Grünen wie Missionare und gebärden sich als absolutistische Obrigkeit. Die Kette ihrer ständig neuen Quasi-Ermächtigungsgesetze als Etappenritte ist eine Variation altbekannter sozialistischer Vordenkerstrategien: Es geht um das Prinzip der "permanenten Revolution".

♦♦♦

► No matter what our voters say

Und diese Revolution kommt diesmal von ganz oben, nicht von der Basis. Sie, als Werk agendabeherrschter klandestiner Zirkel, ist es, die die Dreistigkeiten grüner Politiker und der ihnen überwiegend hörigen Mainstream-Medien so gefährlich macht. Denn das bislang schon errichtete "grüne Netzwerk" hierzulande ist ein der demokratischen Kontrolle längst entzogenes Institutionengeflecht, das Tausende von grüneifrigen Parteigenossen und Sympathisanten in Staat und Partei umfasst, wo sie in allen Instanzen der Gewalten ihre willigen Helfer untergebracht haben – einschließlich (und zunehmend) Polizei und Justiz.

Grüne sehen sich als der Staat selbst; sie sind der Staat, sie haben die einzig akzeptable Meinung, und wie bei allen sozialistischen Ersatzgöttern verkörpern sie die absolute Wahrheit und bringen das Licht. Das Land gehört nur ihnen, die Macht haben sie im Verlauf ihrer Mission erobert und geben sie niemals wieder her. Egal, was die Leute wählen. "No matter what our voters say", würde Annalena Baerbock sagen.

Selbst ein Stimmenanteil zwischen vier und sieben Prozent wird daran nichts ändern: Robert Habeck muss aus ihrer Sicht Kanzler werden; oder man bestimmt als Kanzlermacher (eine Rolle, die einst der FDP zukam) dann eben einen Kanzler Merz statt einen Kanzler Scholz und macht ihn zum Strohmann der eigene Agenda.

[4]Ob das "dumme Volk" es will oder nicht: "Die Grünen schießen zurück", **kommentiert "n-tv" [5]** tief beeindruckt und zitiert die GrüneYazgülü Zeybek [6] (* 1986 in Solingen), die zwar kein Mensch kennt, die aber offenbar bereits die Lizenz zur Allmacht in der Tasche hat: Denn seit Juni 2022 ist sie gemeinsam mit Tim Achtermeyer [7] (* 13. September 1993 in Mönchengladbach) Landesvorsitzende der Grünen im Landesverband Nordrhein-Westfalen. "Man spürt eine neue Dynamik", jubelt die Chefin der NRW-Grünen Zeybek im "n-tv-Klima-Labor", in einem offenkundigen Zustand kognitiver Dissonanz angesichts eines Trends zur Einstimmigkeit der Partei auch im Westen in fast allen Umfragen (apropos: Alleine schon "Klima-Labor" lässt nichts Gutes ahnen; O tempora, o mores!) - [was für] Zeiten, o [was für] Sitten!"); H.S.].

► Schwarz-Grün im Bund mit allen Mitteln

Es ist dieses Interview mit Zeybek, das – neben zahllosen anderen aktuellen Beispielen – das ökosozialistische Diktat besonders erschreckend zeigt. Eine Partei, soeben aus Landesparlamenten krachend rausgewählt und im Osten annähernd marginalisiert, wählt irgendwo eine neuen Landesvorsitz – und dieser bekommt auf „n-tv" sogleich sein serviles, unwidersprochen-kritikloses, seitenlanges und gefühlt endloses Haus-"Interview", welches natürlich ausschließlich die Sichtweise der 'Grünen Sekte' präsentiert.

Kritische Fragen des Interviewers? Fehlanzeige. Journalismus ist was anderes. Etwas ganz anderes!

Die neue Erzählung des Systemblocks der Medien lautet: Die Grünen "erneuern" sich, sie haben nichts falsch gemacht. Sie haben nur schlecht kommuniziert, denn eigentlich handeln sie ja im Dienste der Bürger und die Bürger wollen, na was wohl, "mehr Klimaschutz".

Dafür will die neue NRW-Landesvorsitzende, nach dem Vorbild der Düsseldorfer Wüst'schen schwarzgrünen Koalition (sprich: einer grünen Wurmfortsatzregierung), natürlich auch im Bund weiter regieren – mit der CDU, um das höllische Merkelwerk der Zerstörung Deutschlands zu vollenden. "Wir dürfen nicht länger nur auf ökologische Ziele schauen", erklärte **Yazgülü Zeybek** [Foto unten] die neue Marschroute bereits in einem unsäglichen Podcast.

Das Ziel ist klar: Markus Söder, der dieses Modell einer als faktische grüne Larve waltenden Union unter Ägide der Ökosozialismus als bundesweite Konstellation verworfen hat, aber auch die linksmarxistische Grüne Jugend, die es von der anderen Seite des Spektrums her ebenso ablehnt, müssen auf Linie gebracht werden.

"Was Markus Söder macht, ist infantil und verantwortungslos", lästert Zeybek – willfährig unterstützt von einer Medienmeute, die sich von jeder sachlichen Objektivität verabschiedet hat. Dass diese Partei eigentlich alles richtig macht, lediglich aber eben ein Problem mit ihrem "Image in der Öffentlichkeit" hat, diese selbstkritikfreie Apologetik beherrscht auch Yazgülü Zeybek schon brillant. Also sollen "eine neue Dynamik" und "eine gewisse Aufbruchstimmung" mit aller Kraft herbeihalluziniert werden, um unter Mainstream-Promotion-Donner ins Jahr der Bundestagswahl zu starten.

Das unsichtbare Agentur-Promoter-Netzwerk der Grünen arbeitet sichtlich auf Hochtouren, denn es sind auffallend gleichlautende Verlautbarungen, die Grüne jetzt überall in die haufenweise offenen Mikrophone sprechen: Offenkundig bis aufs i-Tüpfelchen vom "Wording" her abgestimmt, abgesprochen und zum nachplappern. Kinderleicht, selbst Annalena Baerbock kriegt das nach fünfmaligen Vorsagen über die Kippen.

► Klimaschutz macht frei?

[8]Es geht dabei nur um eins: Auch 2025 und darüberhinaus im Bund die 'Große Transformation' fortzusetzen – und nur durch den Verbleib in Regierungsverantwortung kann die finale Durchsetzung dieser so toxischen wie teuflischen Agenda gewährleistet werden:

• Weitere Zerschlagung des Industriestandorts Deutschland,

• Schaffung des neuen Multi-Gender-Menschen,

• Auflösung jeder kulturellen und sprachlichen deutschen Identität

• und diverse Scheußlichkeiten mehr. Der uns täglich überall bereichernde multikriminelle Bevölkerungsmischmasch gehört natürlich auch dazu – und, vor allem anderen, die komplette Umstellung aller Lebensgewohnheiten fürs Klima.

Bei der von irgendwoher kommenden Grüngestalt Yazgülü Zeybek klingt das so:

> "Die Botschaft bleibt dieselbe: Wir wollen eine Zukunft, in der es sich gut leben lässt. Das geht nur mit der Bewältigung der Klimakrise. Diese Aufgabe hängt nicht von Wahlperioden oder Umfrageergebnissen ab. Es ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft. Aber viele haben Klimaschutz in der Vergangenheit eher als Belastung wahrgenommen. In Zeiten, in denen Züge nicht fahren, das Amt nicht funktioniert und man sich wegen globaler Krisen Sorgen macht, haben viele keine Kraft mehr, sich auch noch ums Klima zu sorgen. Das kann ich gut verstehen. Ich will die Menschen wieder davon überzeugen, Klimaschutz als eine Chance für die Zukunft zu sehen. Wir müssen unsere Botschaft besser erläutern und die Menschen

mitnehmen."

Bleibt die Frage: Wie die Menschen bei alledem mitnehmen? Mit Verboten, Pistole am Kopf, ihrer vollständige Enteignung und Entmündigung? Oder alle Wähler der nach grünem Wunsch idealerweise bald schon verbotenen AfD wegsperren – am besten in KZ-ähnliche Umerziehungslager, über deren Gefängnistor dann in bester deutscher Tradition der bekannte Spruch steht? [geä. H.S.].

[9]

Das Schlimme ist, dass bei diesen Grünen rein nichts mehr auszuschließen ist. Natürlich gehört zu jeder Propaganda immer auch eine faustdicke Lüge, und hier lautet sie wie folgt:

"Die meisten Menschen wünschen sich in Umfragen nach wie vor mehr Klimaschutz, es zeigt sich aber auch: Diese Kompetenz wird nicht mehr unbedingt den Grünen zugeschrieben".

Auch das ist natürlich **giftgrüner Bullshit** – denn in allen jüngsten Umfragen, gerade auch denen vor den vier erwähnten Wahlen, war das Thema "Klimaschutz" entweder in der Dringlichkeitsliste unbedeutend nach unten gewandert oder wurde als Bürgerthema sogar gar nicht mehr erwähnt. Auch das ist eine grüne Strategie: Lügen solange wiederholen, bis man sie selbst glaubt – oder sich ihnen gläubig anschließt, damit man selbst keine Probleme bekommt.

Hans S. Mundi

► **Quelle:** Der Artikel von Hans S. Mundi wurde am 21. Oktober 2024 unter dem Titel **»Grüner Größenwahn: Heute gehört uns Deutschland und morgen die ganze Welt«** erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >> **Artikel** [10]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht © an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und ANSAGE.org [3].

[3]

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Wellensittich: Wirtschaftszerstörungsminister Dr. Robert Habeck zeigt Interesse, deutscher Bundeskanzler werden zu wollen. Bald meldet sich noch ein grüner Wellensittich und will Bundesadler werden!

Seit der Absage von (Noch-)Außenministerin Annalena Baerbock war der Weg frei für den Kinderbuchautor Dr. Robert Habeck, der bisher durch desaströse Wirtschaftsinkompetenz glänzt. Der Kanzlerkandidat der Grünen und Bundeswirtschaftsminister Habeck hat seinen Anspruch bekräftigt, nicht nur in seiner Partei die Richtung zu bestimmen, sondern das ganze Land anführen zu wollen – und das trotz der gegenwärtig eher bescheidenen Umfragewerte. Der Fisch stinkt eben doch zuerst vom Kopf. [aktualisiert am 15.12.2024; H.S.]

Foto OHNE Texinlet: minka2507 (user_id:3728206). **Quelle**: Pixabay [11]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [12]. >> **Foto** [13]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

2. LKW und Lastenfahrräder sind irgendwie vergleichbar. Das Schlechtreden von Zukunftstechnologien und E-Mobilität, das muss aufhören. Geben Sie Ihren Kampf gegen technischen Fortschritt auf. (-Robert Habeck).

Als Lastenfahrrad, Lastenrad, Transportrad, Cargobike oder Bakfiets (selten: Frachtrad), in der Schweiz auch Cargovelo, wird ein Fahrrad oder einem Fahrrad gleichgestelltes Fahrzeug bezeichnet, das dem Transport von Gütern oder Personen dient. Je nach Aufgabe und Einsatzgebiet ist es mit verschiedenen An- und Aufbauten ausgerüstet. Ein Lastenrad mit elektrischer Tretunterstützung wird als Elektro-Lastenfahrrad bezeichnet.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderte die Anschaffung von elektrisch unterstützten „Schwerlastenfahrrädern" indem es vom Kaufpreis teilweise bis zu 2500 Euro erstattete. Seit 2021 wird das Programm in der Form der Förderung gewerblicher Elektrolastenfahrräder fortgeführt. Zahlreiche Bundesländer und Kommunen fördern die Anschaffung von Lastenrädern mit Kaufprämien. Dabei gibt es sowohl Unterschiede bei den Fördersummen, der Art der geförderten Fahrzeuge als auch bei der Gruppe der Antragsberechtigten.

Foto OHNE Textinlet: alemana1978 (user_id:12915441). **Quelle:** Pixabay [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. Pixabay Lizenz [12]. >> **Foto [14].** Der Text wurde von Helmut Schnug nachträglich in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt.

3. Karikatur: Sumpfblüten der bekloppten Klimaschutzwelle: Wilder Westen bei der Privilegierung gewisser Tretkurbelfahrzeuge. E-Lastenrad – politischer Liebling mit Sonderrechten: Steuergeschenke beim Kauf? **JA!**

- Kindersitz-/ Gurt-/ Helmpflicht? **NEIN!**

- Verbot Gehwegparken? **NEIN!**

- Nummernschild/ Fahreridentifikation? **NEIN!**

- Haftpflichtversicherungspflicht? **NEIN!**

- Knautschzone/ Splitterschutz? **NEIN!**

- Fahrzeugspezifische Fahrausbildung und -prüfung? **NEIN!**

- Fußgänger-/ Aufprallschutz? **NEIN!**

- Fahrzeugsteuer? **NEIN!**

- Rechtliche Begrenzung des Gesamtgewichts? **NEIN!**

- Polizeiliche Kontrolle zu Lastsicherung und Nutzlastgrenze? **FRAGLICH**.

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

[15]

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [16]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [17] und **HIER** [18].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [19].

4. Yazgülü Zeybek (* 1986 in Solingen) ist eine deutsche Politikerin (Bündnis 90/Die Grünen) und seit dem 26. Juni 2022 gemeinsam mit **Tim Achtermeyer** (* 13. September 1993 in Mönchengladbach) Landesvorsitzende der Grünen in NRW. **Foto:** Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen. (Aufgenommen am 13. November 2022 und als Pressefoto ausgewiesen!) **Quelle: Flickr** [20]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [21]) lizenziert.

5. Yazgülü Zeybek (* 1986 in Solingen) ist - gemeinsam mit Tim Achtermeyer - Landesvorsitzende der Grünen im Landesverband Nordrhein-Westfalen. Ein Interview mit Zeybek, das – neben zahllosen anderen aktuellen Beispielen – zeigt das ökosozialistische Diktat besonders erschreckend. Eine Partei, soeben aus Landesparlamenten krachend rausgewählt und im Osten annähernd marginalisiert, wählt irgendwo eine neuen Landesvorsitz – und dieser bekommt auf „n-tv" sogleich sein serviles, unwidersprochen-kritikloses, seitenlanges und gefühlt endloses Haus-"Interview", welches natürlich ausschließlich die Sichtweise der 'Grünen Sekte' präsentiert.

"Was Markus Söder macht, ist infantil und verantwortungslos", lästert Zeybek – willfährig unterstützt von einer Medienmeute, die sich von jeder sachlichen Objektivität verabschiedet hat. Dass diese Partei eigentlich alles richtig macht, lediglich aber eben ein Problem mit ihrem "Image in der Öffentlichkeit" hat, diese selbstkritikfreie Apologetik beherrscht auch Yazgülü Zeybek schon brillant. Also sollen "eine neue Dynamik" und "eine gewisse Aufbruchstimmung" mit aller Kraft herbeihalluziniert werden, um unter Mainstream-Promotion-Donner ins Jahr der Bundestagswahl zu starten.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen. (Aufgenommen am 4. Oktober 2024, ein Name des Fotografen ist nicht explizit genannt!) **Quelle: Flickr** [22]. Die Datei ist mit der CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [21]) lizenziert.

6. Karikatur: Stell dir vor, das Klima macht, was es will - und alle "schützen" es wegen der Kohle vom Staat. Kommunaler Klimapakt -- mach mit

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [16]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [23] und **HIER** [24]. [25]

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [19].

7. Karikatur: Die hochgepriesenen Politik-Konzepte der „demokratischen Parteien" in Deutschland: Wozu sie gut sein sollen – und was sie tatsächlich bringen. Bilderunterschrift: Ein „Feindkonzept zur Destabilisierung des Landes" (H.G.M.).

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> **weiterlesen** [16]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle: Flickr** [26] und **HIER** [27].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [19].

8. Lieber ein Ort im Grünen, als einen Grünen im Ort! - NEIN zum grünen Bullshit. NEIN grünen Bullshitpartei. Grüne deutlich unter 5%. **Foto OHNE Textinlet:** freepik (detaillierter Urhebername nicht benannt!). **Quelle: freepik** >> https://de.freepik.com/ [28] . **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (Freepik) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> **Foto** [29]. Der Text wurde von Helmut Schnug in das Bild eingearbeitet.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/mit-allen-mitteln-schwarz-gruen-im-bund

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/11287%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/mit-allen-mitteln-schwarz-gruen-im-bund
[3] https://ansage.org/
[4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/yazguelue_zeybek_tim_achtermeyer_buendnis90_die_gruenen_buendnisgruene_gruenapparatschiks_gruenenagenda_gruenfanatismus_gruenideologen_gruendaemmerung_kritisches-netzwerk.jpg
[5] https://www.n-tv.de/politik/NRW-Gruenen-Chefin-Yazguelue-Zeybek-im-Klima-Labor-Was-Markus-Soeder-macht-ist-infantil-und-verantwortungslos-article25294883.html
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Yazg%C3%BCl%C3%BC_Zeybek
[7] https://de.wikipedia.org/wiki/Tim_Achtermeyer
[8] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/klimawandel_subventionen_steuerzahler_steuersubventionen_klimapakt_klimaschutz_wiedenroth_klimaparanoia_gruene_b90g_kritisches-netzwerk.jpg
[9] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/feindkonzept_zur_destabilisierung_des_landes_deindustrialisierung_massenverarmung_wirtschaftskollaps_oekosozialismus_oekosozialistisches_diktat_versagerregierung_kritisches-netzwerk.jpg
[10] https://ansage.org/gruener-groessenwahn-heute-gehoert-uns-deutschland-und-morgen-die-ganze-welt/
[11] https://pixabay.com/
[12] https://pixabay.com/de/service/license/
[13] https://pixabay.com/de/photos/sittich-wellensittich-vogel-tier-8093722/
[14] https://pixabay.com/de/photos/fahrrad-lastenrad-verkehrswende-rad-4550679/
[15] https://www.wiedenroth-karikatur.de/Kunstmarkt/KunstmarktOriginalDigitalisatAblage/002/Inserat_Kauf_Drucke_Limitiert_Numeriert_Handsigniert.jpg
[16] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
[17] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/51559111931/
[18] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari211006_Verkehrswende_Lastenrad_Sonderrechte_Wilder_Westen_Elektrofahrrad.html
[19] https://www.wiedenroth-karikatur.de/
[20] https://www.flickr.com/photos/gruenenrw/52880064941/
[21] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[22] https://www.flickr.com/photos/gruenenrw/54042610881/
[23] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/50919324268/in/album-72157643154309163/
[24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230728_Klimaschutz_Klimakleber_Klimawahn_Polizei_Partei_ergreifen_statt_Recht_durchsetzen.html
[25] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_WirtKari120222_Klimaschutz_Religion_Klimapakt_Klimamanager_Kommune_Stellenhuberei_Steuern.html
[26] https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53249757049/
[27] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari231010_Politik_Konzepte_Mogelpackungen_versteckte_Absichten_Feindkonzept_Destabilisierung_des_Landes.html
[28] https://de.freepik.com/
[29] https://de.freepik.com/kostenloses-ki-bild/anthropomorphes-portraet-eines-tieres-das-in-menschliche-kleidung-gekleidet-ist-und-taegliche-aktivitaeten-ausfuehrt_151968016.htm
[30] https://kritisches-netzwerk.de/tags/annalena-baerbock
[31] https://kritisches-netzwerk.de/tags/apparatschiks
[32] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bakfiets
[33] https://kritisches-netzwerk.de/tags/blockparteien
[34] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bullshitpartei
[35] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnis90-die-grunen-0
[36] https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnisgrune
[37] https://kritisches-netzwerk.de/tags/cargobike
[38] https://kritisches-netzwerk.de/tags/cargovelo
[39] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deindustrialisierung
[40] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dreistigkeiten-gruner-politiker
[41] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dummdreistigkeit
[42] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrolastenfahrrad
[43] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrolastenfahrrader
[44] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrolastenvelo
[45] https://kritisches-netzwerk.de/tags/elektrovelo
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/frachtrad
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesinnungsterror
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/giftgruner-bullshit
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grossenwahn
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunapparatschiks
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunenagenda
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundammerung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunen-propaganda
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grune-deutlich-unter-5
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunfanatismus
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/grunideologen
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/industriestandortzerschlagung
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerambitionen
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzleranwarter
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkandidat
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerkandidatur
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlermacher
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellparteien

[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellparteienspektrum
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaabkuhlung
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaalarmismus
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaangst
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaapokalyptiker
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadebatte
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadiktat
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadiktatur
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimadogma
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaerwarmung
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaerzahlung
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klima-evangelium
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaextreme
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschismus
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafaschisten
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafatalismus
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafatalisten
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafonds
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafrage
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimafurcht
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagate
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagejaule
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagesang
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klima-glaubige
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimagretel
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaheilige
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaheuchelei
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimahybris
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimahysterie
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimahysteriker
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaideologie
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimakatastrophe
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimakleber
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimakomplex
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimamarchen
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimamodellierer
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimamythos
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimanarrativ
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaneutralitat
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapanik
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaparanoia
[105] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapolitik
[106] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapopulismus
[107] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimapopulisten
[108] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimareligion
[109] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaretter
[110] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimarettung
[111] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimarigorismus
[112] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschizophrenie
[113] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschuldluge
[114] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaschwachsinn
[115] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimasekte
[116] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaterror
[117] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimatismus
[118] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimaveranderung
[119] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawahn
[120] https://kritisches-netzwerk.de/tags/klimawandel
[121] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenfahrrad
[122] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenrad
[123] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lastenvelo
[124] https://kritisches-netzwerk.de/tags/markus-soder
[125] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenarmut
[126] https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenverarmung
[127] https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienmeute
[128] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multi-gender-menschen
[129] https://kritisches-netzwerk.de/tags/multikrimineller-bevolkerungsmischmasch
[130] https://kritisches-netzwerk.de/tags/okokriminelle
[131] https://kritisches-netzwerk.de/tags/okosekte
[132] https://kritisches-netzwerk.de/tags/okosozialismus
[133] https://kritisches-netzwerk.de/tags/okosozialistisches-diktat
[134] https://kritisches-netzwerk.de/tags/planwirtschaft
[135] https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudoklimaretter
[136] https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-habeck
[137] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemblock
[138] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemblockparteien
[139] https://kritisches-netzwerk.de/tags/tim-achtermeyer
[140] https://kritisches-netzwerk.de/tags/totengraber-der-deutschen-wirtschaft
[141] https://kritisches-netzwerk.de/tags/untergangsregierung
[142] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerkoalition
[143] https://kritisches-netzwerk.de/tags/versagerregierung
[144] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahldesaster
[145] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlschlappen
[146] https://kritisches-netzwerk.de/tags/welterklarer
[147] https://kritisches-netzwerk.de/tags/yazgulu-zeybek